

An den Oberbürgermeister
der Wissenschaftsstadt Darmstadt
Bürger- und Ordnungsamt – Abteilung 3
Grafenstraße 30
64283 Darmstadt

**Antrag auf eine AUSNAHMEGENEHMIGUNG
zur Durchführung von Transporten an Sonn- und Feiertagen**

Antragsteller (bei Firmen Handelsregisterummer stets mit angeben)

Ich/Wir (Familienname, Vorname bzw. Firmenname)

in Postleitzahl, Ort, Straße und Hausnummer (kein Postfach)

beantrage/n auf Grund des § 46 Abs. 1 - 7 StVO eine Ausnahmegenehmigung vom Verbot des § 30 Absatz 3 StVO zur Durchführung von Transporten an Sonn- und Feiertagen für

	amtliches Kennzeichen	zul. Gesamtgewicht
Lkw		to
Anhänger		to

zur Beförderung von:

Art des Gutes: _____

*von: _____

*nach: _____

*über: _____

für die Zeit: vom _____ bis _____

Ausführliche Begründung des Antrages:

(Folgende Unterlagen sind beizufügen, da ansonsten keine Bearbeitung des Antrages erfolgen kann):

- a) Fracht- und Begleitpapiere.
- b) Bescheinigung der für den Versandort zuständigen Güterabfertigung über die Unmöglichkeit der fristgerechten Schienenbeförderung.
- c) Kraftfahrzeug- und Anhängerschein.
- d) Genehmigung Güterkraftverkehr.

Bei der Beantragung einer Dauerausnahmegenehmigung sind ferner folgende Unterlagen beizufügen:

- a) Nachweis über die Notwendigkeit der regelmäßigen Beförderung
- b) Nachweis über die Dringlichkeit der Beförderung (z. B. durch Bescheinigung der Industrie- und Handelskammer)

HINWEISE:

Die nachstehenden Hinweise für die Erteilung von Ausnahmegenehmigungen Sonn- und Feiertagsfahrverbot (§ 30 Absatz 3 StVO) sind zu berücksichtigen:

Grundsätze:

Bei Prüfung des Antrages wird ein strenger Maßstab angelegt. Ausnahmen werden auf dringende Fälle beschränkt. Nachstehend auszugsweise einige Gründe:

- Versorgung der Bevölkerung mit leicht verderblichen Lebensmitteln
- Termingerechte Be- und Entladung von Seeschiffen
- Aufrechterhaltung des Betriebes öffentlicher Versorgungs- oder Verkehrseinrichtungen

Für den Transport von Vorprodukten wie zum Beispiel Mehl oder Getränkezusatzstoffe wird keine Ausnahmegenehmigung erteilt.

Wirtschaftliche oder wettbewerbliche Gründe allein rechtfertigen keinen Ausnahmetatbestand von den Vorschriften des § 30 Absatz 3 StVO!

Ich/wir versichern bei keiner anderen Behörde um eine Ausnahmegenehmigung für diesen Transport nachgesucht zu haben.

Datum: _____ **Unterschrift:** _____

***Bitte darauf achten, dass bei Abfahrts- und Zielort die genaue Postleitzahl mit angegeben wird**

Anlagen: